

Stadtverordnetenversammlung
Wittstock/Dosse

Sitzungsvorlage für:
Stadtverordnetenversammlung
Sitzungsdatum: 11.12.2019

Tagesordnungspunkt	10.
Beschluss-Nr.	51-2019-SVV
Öffentlich	<input checked="" type="checkbox"/>
Nichtöffentlich	<input type="checkbox"/>
Bekanntmachung ja	
Bekanntmachung nein	

Fachbereich

Ordnungsamt

Beratungsfolge	Sitzungs-termin	TOP	Anwesende		Empfehlung			
			Soll	Ist	Gemäß Beschluss-vorschlag	mit Änderungen	Ablehnung	Zurück-stellung
Ordnungsausschuss	07.11.2019	6.	5	5	X			

Anwesende					Abstimmungsergebnis			
	Sitzungs-termin	TOP	Soll	Ist	Ja	Nein	Enthaltung	Abstimmungsart
Hauptausschuss	20.11.2019	7.	6	6	6			Gemäß Beschluss-vorschlag

Beschlussentwurf

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die ordnungsbehördliche Verordnung über verkaufs-offene Sonntage im Jahr 2020 in der Stadt Wittstock/Dosse.

Der o.g. Beschluss wird wie folgt neu gefasst:

(Änderung/Streichung/Zusatz zum Beschlussvorschlag) nichtzutreffendes streichen

Beschlussfassung wie Vorschlag/Änderungen (nichtzutreffendes streichen)

Anwesende	19	<u>Anmerkung:</u> Auf Grund des § 22 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) waren _____ Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.
Ja-Stimmen	17	
Nein-Stimmen		
Enthaltungen	2	

gezeichnet
Der Vorsitzende

gezeichnet
Der Bürgermeister

Siegel (Siegel)

Rechtsgrundlagen:

Brandenburgisches Ladenöffnungsgesetz (BbgLÖG) vom 27. November 2006 (GVBl. I S. 158),
geändert durch Gesetz vom 25. April 2017 (GVBl. I Nr. 8)

Finanzielle Auswirkungen

	Einnahmen		Mittel stehen zur Verfügung
	Keine haushaltsmäßige Berührung		Mittel stehen nicht zur Verfügung
zur Kenntnis genommen:			

Stadtkämmerei

Sachverhalt:

Beschluss-Nr. 51-2019-SVV

Das Brandenburgische Ladenöffnungsgesetz (BbgLÖG) ist im November 2006 in Kraft getreten und wurde zuletzt am 25. April 2017 geändert.

Gemäß § 5 Abs. 1 S.1 BbgLÖG dürfen Verkaufsstellen im Gemeindegebiet aus Anlass von besonderen Ereignissen an höchstens fünf Sonn- oder Feiertagen im Kalenderjahr geöffnet sein. Die Freigabe kann auf bestimmte Teile des Gemeindegebietes beschränkt werden. Wird die Öffnung der Verkaufsstellen derart beschränkt, ist die Möglichkeit der Sonn- oder Feiertagsöffnung für das gesamte Gemeindegebiet verbraucht.

Gemäß § 5 Abs. 2 S.1 BbgLÖG dürfen Verkaufsstellen darüber hinaus aus Anlass von regionalen Ereignissen, insbesondere traditionellen Vereins- oder Straßenfesten oder besonderen Jubiläen, an einem weiteren Sonn- oder Feiertag je Kalenderjahr öffnen, soweit die Verkaufsstellen von dem Ereignis betroffen sind. Nach § 5 Abs. 2 S. 3 BbgLÖG führt die Öffnung von Verkaufsstellen nach § 5 Abs. 2 S. 1 BbgLÖG zum Verbrauch der Möglichkeit der Sonn- oder Feiertagsöffnung für das betroffene Gemeindegebiet und ist innerhalb des gesamten Gemeindegebietes an bis zu fünf Sonn- oder Feiertagen je Kalenderjahr zulässig.

Das von dem regionalen Ereignis betroffene Gemeindegebiet, in welchem die Öffnung von Verkaufsstellen möglich ist, ist gem. § 5 Abs. 2 S. 2 BbgLÖG in der ordnungsbehördlichen Verordnung zu beschreiben.

Vor Erlass einer ordnungsbehördlichen Verordnung sollen im Interesse einer sachgemäßen und einheitlichen Handhabung insbesondere der Einzelhandelsverband, die Gewerkschaft, die zuständige IHK sowie die Kirche in geeigneter Weise beteiligt werden.

Als potentiell geeignete Veranstaltungen für das Jahr 2020 wurden durch die Stadtverwaltung folgende Ereignisse herausgearbeitet:

Datum	Anlass
16.02.2020	41. Großtauschbörse
18.10.2020	20. Tourismustag
06.12.2020	Wittstocker Weihnachtsmarkt

Mit Schreiben vom 25.07.2019 wurden die Vereinigte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) Bezirksverwaltung Potsdam-Nordwestbrandenburg, die IHK Potsdam RegionalCenter OPR, die Evangelische Landeskirche Berlin-Brandenburg-Schlesische Oberlausitz Kirchenkreis Wittstock-Ruppin und die Mittelstandsvereinigung Wittstock/Dosse e.V. über die in Betracht gezogenen Termine informiert und haben die Möglichkeit zur Stellungnahme bis zum 16.08.2019 erhalten. Der

Handelsverband Berlin-Brandenburg e.V. stimmt den vier vorgeschlagenen Terminen zu und regt im Interesse der Kaufleute in der Stadt Wittstock/Dosse die Aufnahme der Anlässe in die ordnungsbehördlichen Verordnung an, da sie maßgeblich zur Attraktivität und Belebung der Stadt Wittstock/Dosse beitragen und somit den Wirtschaftsstandort Wittstock/Dosse stärken.

Die IHK Potsdam RegionalCenter OPR teilte nach eingehender Prüfung mit, dass keine Änderungswünsche hinsichtlich der eingereichten Termine bestehen.

Die Mittelstandsvereinigung Wittstock/Dosse e.V. hatte keine Änderungswünsche zu den Vorschlägen der Sonntageöffnung.

Die Vereinigte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) brachte mit Schreiben vom 30.07.2019 (Anlage 2) zum Ausdruck, dass fraglich ist, ob die angeführten Anlässen die Voraussetzungen für eine Sonntagsöffnung in Wittstock/Dosse erfüllen und sprechen sich gegen die Sonntagsöffnung im Interesse der Beschäftigten des Einzelhandels aus. Sollten die Sonntagsöffnungen durch eine Verordnung ermöglicht werden, behält sich ver.di vor, diese Verordnung gerichtlich überprüfen zu lassen.

Die Evangelische Landeskirche Berlin-Brandenburg-Schlesische Oberlausitz Kirchenkreis Wittstock-Ruppin machte von der Möglichkeit der Stellungnahme keinen Gebrauch.

Nachtrag 27.11.2019

Der Termin der Gewerbeschau steht noch nicht fest. Eine dahingehende Sonntagsöffnung kann daher mit dieser Verordnung noch nicht normiert werden. Eine etwaige Sonntagsöffnung aus Anlass der Gewerbeschau könnte mit einer gesonderten Verordnung ermöglicht werden.

Anlage

- Ordnungsbehördliche Verordnung
- Schreiben der Vereinigten Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) vom 30.07.2019

Ordnungsbehördliche Verordnung
über verkaufsoffene Sonntage im Jahr 2020 in der Stadt Wittstock/Dosse

Aufgrund § 5 Abs. 1 Brandenburgisches Ladenöffnungsgesetz (BbgLÖG) vom 27. November 2006 (GVBl. I S. 158), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25. April 2017 (GVBl. I/17 [Nr. 8]) wird vom Bürgermeister der Stadt Wittstock/Dosse als örtliche Ordnungsbehörde nach Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 11. Dezember 2019 verordnet:

§ 1

In der Stadt Wittstock/Dosse dürfen Verkaufsstellen im Sinne des § 2 Abs. 1 Brandenburgisches Ladenöffnungsgesetz (BbgLÖG) innerhalb der Kernstadt Wittstock/Dosse sowie dem Gewerbegebiet "Einkaufs- und Baumarktzentrum Pritzwalker Straße" in der Uetersener Straße, der Berliner Straße und der Hamburger Straße aus Anlass von besonderen Ereignissen an folgenden Sonntagen in der Zeit von 13.00 Uhr bis 20.00 Uhr geöffnet sein:

Datum	Anlass
16.02.2020	41. Großtauschbörse
18.10.2020	20. Tourismustag
06.12.2020	Wittstocker Weihnachtsmarkt

§ 2

Werden Arbeitnehmer/-innen beschäftigt, so sind § 10 Brandenburgisches Ladenöffnungsgesetz, das Arbeitszeitgesetz, der Manteltarif für Arbeitnehmer im Einzelhandel, das Jugendarbeitsschutzgesetz und das Mutterschutzgesetz in der jeweils aktuellen Fassung einzuhalten.

§ 3

Die Verordnung tritt am 8. Tag nach ihrer Verkündung in Kraft.

Die vorstehende Verordnung wird hiermit ausgefertigt.

Wittstock/Dosse,

Jörg Gehrman
Bürgermeister